

Weite Sicht. Feste Haltung.

Nachhaltigkeitsbericht
2024

NV-Versicherungen
Alles bestens.





Der Inhalt

Vorwort	3
Das Unternehmen	4
Das ist Nachhaltigkeit	6
Der CO ² -Emissionsbericht	7
Soziale Verantwortung	10
Unternehmensführung	13
bessergrün GmbH	17
Strategie und Ziele, Ausblick	19

Impressum

Nachhaltigkeitsbericht 2024

Herausgeber:

NV-Versicherungen VVaG

Ostfriesenstraße 1 | 26425 Neuharlingersiel

Bildnachweise:

© helmutvogler - stock.adobe.com, © Barbara deVincent - stock.adobe.com,

© gstockstudio - stock.adobe.com, © mmphotographie.de - stock.adobe.com



Holger Keck (im Bild rechts) ist seit dem 1. August 2021 Vorstandsvorsitzender der NV-Versicherungen VVaG. Der Versicherungs-Betriebswirt ist seit 2012 im Vorstand und verantwortet die Bereiche Zentrale Dienste, Schaden, Betrieb, Finanzen und IT.

Henning Bernau gehört dem Vorstand der NV-Versicherungen VVaG seit dem 1. August 2021 an. Der Jurist ist seit 2013 bei der NV tätig und verantwortet die Bereiche Vertrieb, Marketing, KSC sowie Personal und Recht.

Vorwort des Vorstands

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Geschäftspartner, sehr geehrte Damen und Herren,

Nachhaltigkeit ist weit mehr als ein Begriff – sie ist eine Haltung. Sie prägt unser Denken, unser Handeln und die Art, wie wir als NV-Versicherungen Verantwortung übernehmen. Mit diesem dritten Nachhaltigkeitsbericht möchten wir erneut transparent darlegen, wie wir unsere ostfriesischen Wurzeln und unsere nachhaltige DNA in Einklang bringen.

Das Jahr 2024 markiert nicht nur einen weiteren Meilenstein auf unserem Weg in Richtung Nachhaltigkeit, sondern auch eine Phase des Übergangs. Nach aktuellem Stand wären wir ab dem kommenden Jahr zur Berichterstattung nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) verpflichtet gewesen. Durch den im Jahr 2025 veröffentlichten Omnibus-Entwurf der EU zeichnet sich jedoch ab, dass wir künftig voraussichtlich nicht mehr unter die gesetzliche Berichtspflicht fallen werden. Unabhängig davon halten wir an unserem Anspruch fest, verantwortungsvoll und transparent über unsere ökologischen, sozialen und ökonomischen Aktivitäten zu berichten. Dieser Bericht ist daher nicht nur eine Momentaufnahme, sondern zugleich ein Beleg für die solide Basis, die wir in den letzten Jahren geschaffen haben, und ein Ausblick auf die Chancen, die vor uns liegen.

Unsere tiefe Verwurzelung in Ostfriesland und unser bundesweites Engagement gehen dabei Hand in Hand. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit stehen Solidarität, Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein im Mittelpunkt unseres Handelns – Werte, die für die Region, aus der wir stammen, ebenso charakteristisch sind wie für die Art, wie wir Nachhaltigkeit verstehen.

Nachhaltigkeit ist für uns ein kontinuierlicher Prozess. Wir entwickeln unsere Produkte, Geschäftsprozesse und internen Strukturen mit einem klaren Ziel: einen positiven Beitrag für unsere Mitglieder, die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten. Dabei setzen wir auf langfristige Lösungen statt auf kurzfristige Erfolge – denn Verantwortung kennt keine Frist.

Ein besonderer Dank gilt all unseren Mitarbeitenden, Partnern und Mitgliedern, die diesen Weg mit uns gehen. Sie tragen dazu bei, dass Nachhaltigkeit für uns nicht nur ein Ziel, sondern ein gelebtes Versprechen ist. Lassen Sie uns gemeinsam weiterhin Verantwortung übernehmen – für unsere Heimat und für eine lebenswerte Zukunft.

Beste Grüße

Holger Keck

Henning Bernau

Das Unternehmen



Die NV-Versicherungen ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Ihre Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1818, als sich 118 Ostfriesen in Neuaharlingersiel zusammenschlossen, um eine Gesellschaft zur Absicherung von Mobilien, Getreide und Vieh gegen Feuerschäden zu gründen. Die damaligen Mitglieder verpflichteten sich, sich im Schadensfall gegenseitig zu unterstützen – im Ernstfall auch tatkräftig vor Ort, um Leben, Eigentum und Existenzen zu retten. Aus dieser gemeinschaftlichen Initiative entstand zunächst eine regionale Feuerversicherung, später – im Jahr 1885 – auch eine Versicherung gegen Hagelschäden. Im Jahr 1974 wurde das Produktportfolio neu ausgerichtet: Aus der „Neuharlingersieler Versicherungen VVaG“ wurde die heutige NV-Versicherungen VVaG mit Fokus auf Sachversicherungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist jedes versicherte Mitglied zugleich auch Teilhaber der Gesellschaft. Im Mittelpunkt steht dabei immer das Prinzip der Solidarität – nicht die Gewinnmaximierung, sondern die gegenseitige Absicherung.

Die NV tritt im Markt als mittelständischer Versicherer mit den typischen norddeutschen Tugenden – klar, direkt, ehrlich und verlässlich auf. Der Vertrieb unserer Produkte erfolgt über folgende Vertriebswege:

- Im Stammgebiet Ostfriesland über unsere 14 Außenstellen
- Bundesweit direkt über unsere Internetplattform
- Durch unabhängige Versicherungsmakler bundesweit
- Assekuradeure

Die NV betreibt im Wesentlichen die folgenden Versicherungszweige und -arten im selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft:

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| ■ Allgemeine Haftpflichtversicherung | ■ Luftfahrthaftpflicht |
| ■ Allgemeine Unfallversicherung | ■ Luftfahrtskasko |
| ■ Einbruchdiebstahlversicherung | ■ Photovoltaikversicherung |
| ■ Fahrradkaskoversicherung | ■ Sturmversicherung |
| ■ Feuerversicherung | ■ Verbundene Hausratversicherung |
| ■ Glasversicherung | ■ Verbundene Wohngebäudeversicherung |
| ■ Krankenzusatzversicherung | ■ Leitungswasserversicherung |

Über Kooperationen mit anderen Versicherungsunternehmen werden über die Agenturen im Stammgebiet Ostfriesland darüber hinaus Produkte, der nicht selbst betriebenen Sparten, angeboten.

Die Organe

Mitgliederversammlungen

Die Hauptversammlung besteht aus 20 bis 30 Mitgliedervertreterinnen und -vertretern, die selbst Mitglieder der Gesellschaft sind, also Versicherungsnehmer. Sie vertreten in der Hauptversammlung die Interessen aller Mitglieder.



Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand. Daneben ist er insbesondere für die Bestellung der Vorstandsmitglieder sowie für die Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses zuständig. Der Aufsichtsrat besteht aus drei Personen, die Mitglieder der Gesellschaft sein müssen.

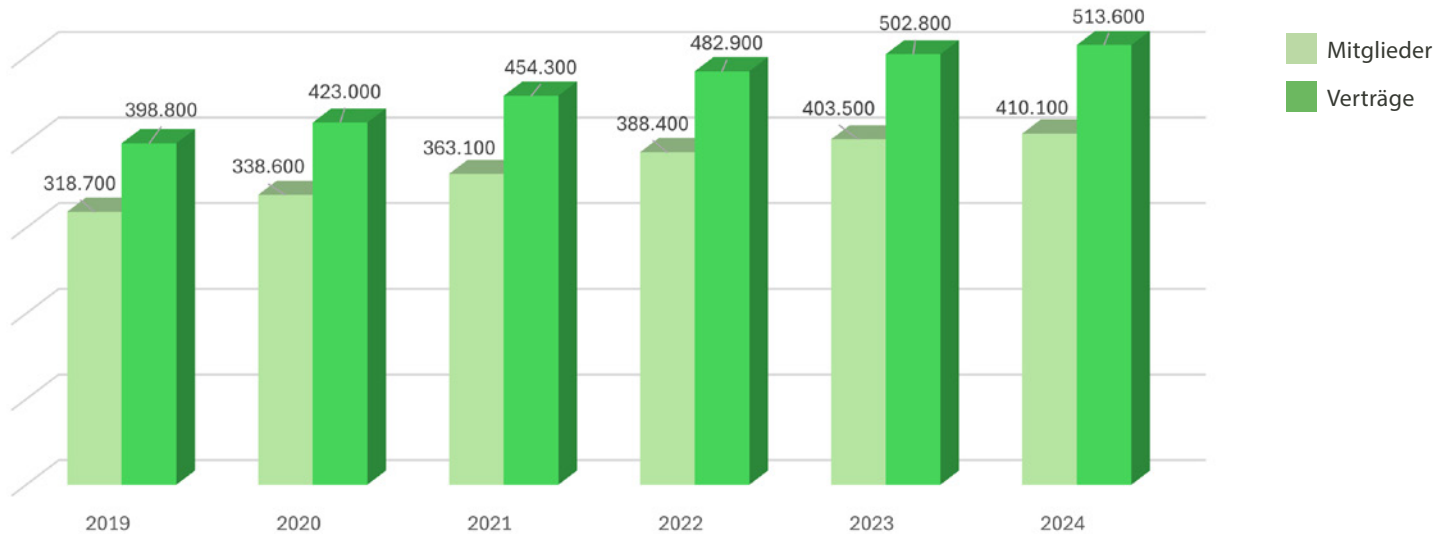
Vorstand

Der Vorstand leitet die Gesellschaft in eigener Verantwortung und legt Ziele sowie Strategien fest. Nach § 6 der Satzung der NV besteht der Vorstand aus mindestens zwei Personen. Die Mitglieder werden vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Die Ressorts wurden unter den beiden Vorständen aufgeteilt.

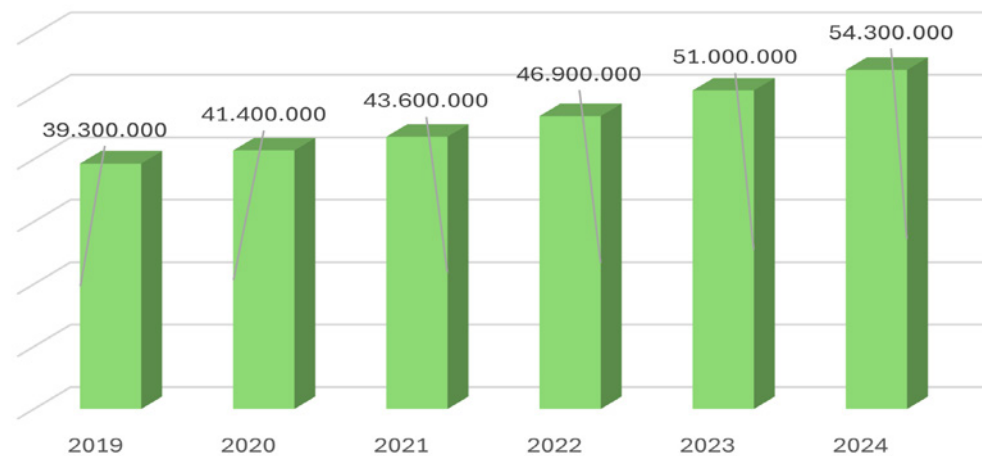
Die letzten Jahre im Überblick

Im Rahmen der Geschäftsstrategie der NV wird auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Wachstums- und Ertragszielen geachtet. Die folgenden Abbildungen zeigen die Entwicklungen der wesentlichen Bereiche der NV.

Mitglieder und Versicherungsverträge



Entwicklung der Bruttobeiträge in Euro



Einleitende Worte des Nachhaltigkeitsbeauftragten Holger Kromrey

Nachhaltigkeit – unsere Verantwortung für heute und morgen

Wir leben in einer Zeit des tiefgreifenden Wandels. Die globalen Herausforderungen unserer Gegenwart – der Klimawandel, der Verlust biologischer Vielfalt, soziale Ungleichheiten und geopolitische Krisen – sind unübersehbar und wirken sich längst direkt auf unser Leben und unser wirtschaftliches Handeln aus. Die Folgen des Klimawandels treffen auch Europa mit zunehmender Wucht: Hitzewellen, Starkregen, Dürren und Überschwemmungen machen deutlich, dass die Zeit zu handeln jetzt ist.

Gleichzeitig wächst das gesellschaftliche Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Bürgerinnen und Bürger, Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Geschäftspartner sowie Regulierungsbehörden erwarten zunehmend, dass Unternehmen ihre Rolle als Teil der Lösung begreifen – und aktiv Verantwortung übernehmen. Nachhaltigkeit ist dabei längst kein Nischenthema mehr, sondern ein zentrales Element zukunftsfähiger Unternehmensführung.

Für uns als Unternehmen bedeutet nachhaltiges Handeln, unsere Entscheidungen konsequent an langfristigen ökologischen, sozialen und ökonomischen Auswirkungen auszurichten. Nachhaltigkeit ist für uns kein Zusatz, sondern Teil unseres unternehmerischen Selbstverständnisses. Wir sind überzeugt: Wer heute verantwortungsvoll handelt, kann morgen resilient, glaubwürdig und wettbewerbsfähig bleiben.

Als Versicherungsunternehmen verstehen wir es als unsere Aufgabe, nicht nur Risiken abzusichern, sondern aktiv an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken – für unsere Kundinnen und Kunden, unsere Mitarbeitenden, unsere Partner und für die kommenden Generationen. Das betrifft unter anderem unseren eigenen Geschäftsbetrieb, den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen, die Gestaltung unserer Produktwelt und die Rolle, die wir im gesellschaftlichen Miteinander einnehmen.

Wir sind uns bewusst, dass dieser Weg nicht frei von Herausforderungen ist. Die Transformation hin zu einer nachhaltig agierenden Organisation verlangt Ausdauer, Dialogbereitschaft und die Fähigkeit, bestehende Denkweisen zu hinterfragen. Aber sie bietet auch enorme Chancen: für Innovationen, für vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Stakeholdern und für eine glaubwürdige Positionierung im Markt.

Wir laden Sie ein, uns auf diesem Weg zu begleiten, uns kritisch zu hinterfragen und Impulse zu geben. Denn nur gemeinsam können wir einen wirkungsvollen Beitrag für eine nachhaltige Entwicklung leisten – im Sinne des Miteinanders, der Zukunftsfähigkeit und des unternehmerischen Erfolgs.



Holger Kromrey – Nachhaltigkeitsbeauftragter

Warum Nachhaltigkeit zählt. Zahlen, Daten, Fakten

- 1,55°C** durchschnittliche globale Erwärmung seit vorindustrieller Zeit (WMO - Weltorganisation für Meteorologie 2024)
- 55 %** Mindestreduktion der Treibhausgasemissionen bis 2030 (EU Green Deal)
- 48 %** der Deutschen glauben, dass Unternehmen im Klimaschutz mehr bewirken können, als die Regierung (Mintel „Global Outlook 2024“)
- 25 %** Unternehmen mit ausgeprägtem Nachhaltigkeitsprofil haben eine um diesen Prozentsatz höhere Mitarbeiterzufriedenheit. (Deloitte Human Capital Trends 2024)
- 22,4 %** betrug der Anteil der erneuerbaren Energien am gesamten Energieverbrauch (Strom, Wärme, Verkehr) 2024 in Deutschland (Umweltbundesamt)
- 5,5** Milliarden Euro Schäden durch Extremwetterereignisse verzeichnete der GDV im Jahr 2024

Die aktuellen Zahlen und Entwicklungen verdeutlichen mit Nachdruck, dass entschlossenes Handeln im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz längst keine Option mehr ist – sondern eine Notwendigkeit. Wir haben als Unternehmen bereits erste wichtige Schritte unternommen. Doch angesichts der Zahlen ist ebenso klar: Es genügt nicht, bei Einzelmaßnahmen stehen zu bleiben. Es braucht ein ganzheitliches, langfristiges Engagement, das ökologische, soziale und wirtschaftliche Verantwortung zusammenbringt. Nachhaltigkeit darf nicht als Gegensatz zur Wirtschaftlichkeit verstanden werden – sie ist vielmehr Voraussetzung für die Zukunftsfähigkeit unserer Geschäftstätigkeit.

Der CO²-Emissionsbericht

Seit 2022 erfassen wir systematisch unsere Treibhausgasemissionen. Die Berechnung unseres CO₂-Fußabdrucks erfolgt mit der Software der Firma Plan A, deren Methodik sich am international anerkannten Greenhouse Gas Protocol (GHG-P) und der Science Based Targets initiative (SBTi) orientiert. Die Rechenverfahren sind TÜV-zertifiziert und gewährleisten eine transparente und belastbare Datengrundlage. Mittlerweile liegen Emissionsberichte für die Jahre 2022 bis 2024 vor. Diese ermöglichen uns, unseren ökologischen Fußabdruck gezielt zu analysieren und Verbesserungen abzuleiten.

Um Emissionen systematisch zu erfassen, werden sie in drei sogenannte „Scopes“ unterteilt – eine Einordnung, die sich an den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) orientiert:

Scope 1 Emissionen aus Quellen, die direkt unter unserer Kontrolle stehen, z. B. unsere firmeneigenen Fahrzeuge

Scope 2 Emissionen aus zugekaufter Energie wie Strom oder Wärme, die wir selbst verbrauchen, aber nicht erzeugen.

Scope 3 umfasst alle anderen indirekten Emissionen, die entlang der Wertschöpfungskette eines Unternehmens entstehen, aber nicht unter Scope 1 oder 2 fallen. Da viele dieser Emissionen schwer exakt messbar sind, greifen wir dort – wenn nötig – auf belastbare Durchschnittswerte und branchenspezifische Annahmen zurück.

Alle Emissionen werden in Tonnen CO₂-Äquivalenten (tCO₂e) angegeben. Diese Maßeinheit erlaubt es, unterschiedlich starke Klimagase vergleichbar zu machen. Neben Kohlendioxid (CO₂) zählen dazu:

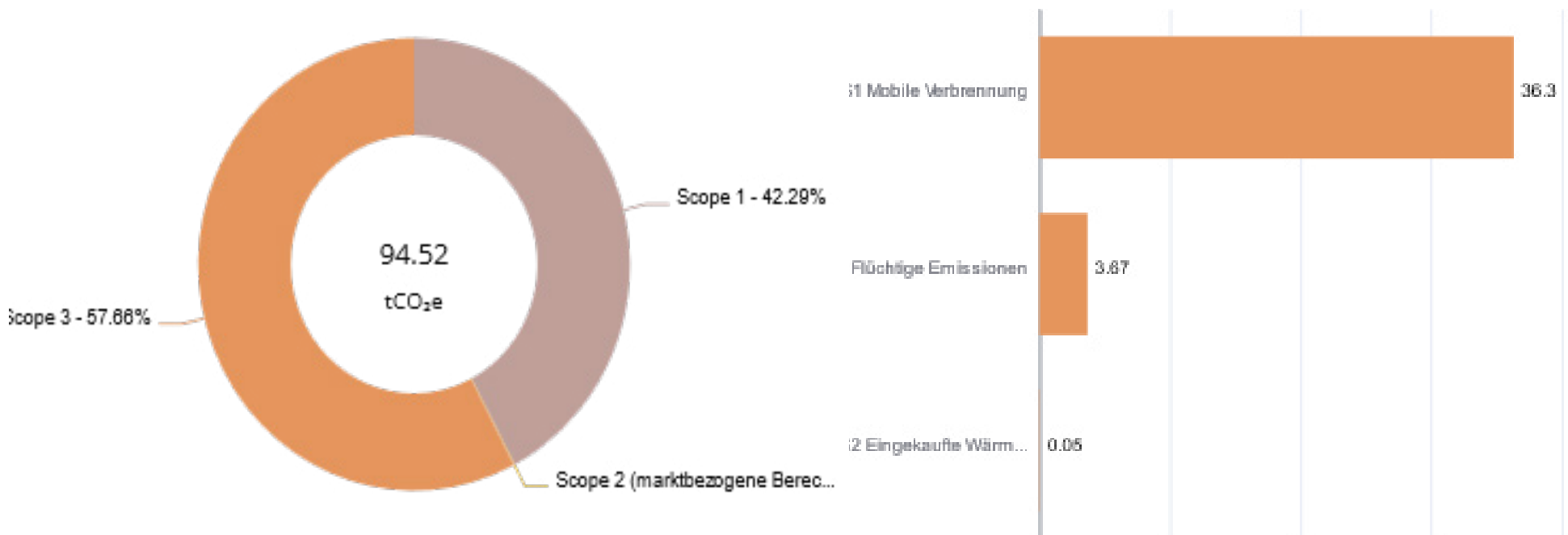
Methan (CH₄) – 25-mal klimaschädlicher als CO₂

Lachgas (N₂O) – rund 300-mal schädlicher

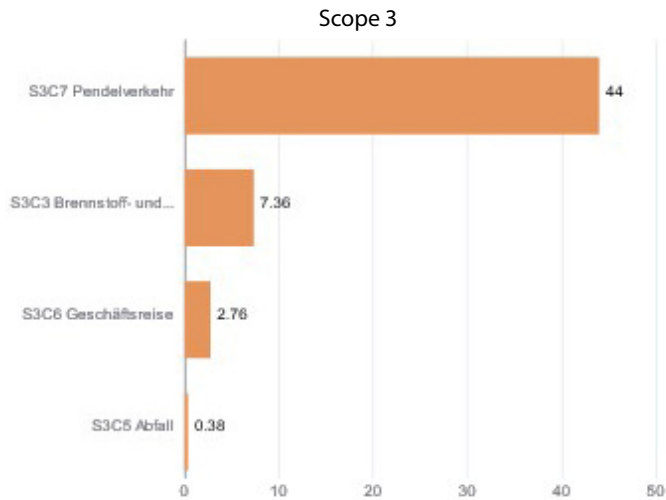
F-Gase aus Kühl-, Lösch- und Treibmitteln – teils tausendfach schädlicher

Beispiel: 1 Tonne N₂O entspricht 300 Tonnen CO₂e.

Unserer Gesamtausstoß an tCO₂e betrug im Jahr 2024:



In allen Scope-Bereichen konnte CO₂ gegenüber dem Vorjahr eingespart werden.



Der Gesamtverbrauch in tCO₂ eines Unternehmens berücksichtigt nicht das Wachstum des vergangenen Jahres. Ein Unternehmen, das stark gewachsen ist und viele neue Mitarbeiter eingestellt hat, wird seinen CO₂e Gesamtverbrauch im Vergleich zum davor liegenden Jahr gesteigert haben. Dennoch kann das Unternehmen aber proportional CO₂e eingespart haben. Um die Komponente Wachstum mit einzubringen, folgt hier nun die Angabe des CO₂e Verbrauchs je Vollzeitmitarbeiter bei der NV.

1.305,49 kg CO₂e
Emissionen pro Mitarbeiter:in **-23,50%**

Im Jahr 2023 beliefen sich die gesamtmakrtbezogenen Emissionen der NV-Versicherungen auf 143,6 Tonnen CO₂e. Damit konnten die Emissionen gegenüber dem Vorjahr um 12,89 % reduziert werden – trotz eines

fortgesetzten Unternehmenswachstums. Dieses Ergebnis ist besonders erfreulich, da es zeigt, dass nachhaltiges Handeln und wirtschaftliches Wachstum miteinander vereinbar sind.

Ein genauerer Blick auf die Emissionskategorien offenbart dabei ein differenziertes Bild: Während die Emissionen in Scope 1 (direkte Emissionen wie z. B. aus dem Fuhrpark) und Scope 2 (indirekte Emissionen aus eingekaufter Energie) weiter zurückgegangen sind, verzeichnete Scope 3 – also die indirekten Emissionen entlang der Wertschöpfungskette – einen Anstieg. Dieser ist größtenteils auf die wachsende Anzahl von Mitarbeitenden im Homeoffice zurückzuführen. Die NV übernimmt für diese Mitarbeitenden die Verantwortung für Strom- und Wärmeemissionen während der Arbeitszeit im häuslichen Umfeld. Da hierzu keine individuellen Verbrauchswerte vorliegen, werden nationale Durchschnittswerte gemäß anerkannten Berechnungsstandards herangezogen.

Diese Herangehensweise ist ein Ausdruck unseres erweiterten Verständnisses von Verantwortung – sie führt allerdings auch dazu, dass Vergleiche mit anderen Unternehmen nur eingeschränkt möglich sind. Dies liegt unter anderem an den unterschiedlichen Berechnungsmethoden, insbesondere im Hinblick auf marktbezogene und standortbezogene Emissionswerte. Marktbezogene Emissionsberechnung berücksichtigt die Emissionsfaktoren basierend auf dem individuellen Strommix eines Unternehmens, etwa wenn Ökostromverträge bestehen oder Herkunftsnachweise vorliegen. Standortbezogene Berechnungen hingegen verwenden landesdurchschnittliche Emissionsfaktoren, unabhängig davon, welchen Strom ein Unternehmen tatsächlich einkauft. Unsere Entscheidung, marktbezogene Emissionen zu berichten, soll die Wirkung unserer Maßnahmen – z.B. der Bezug von Grünstrom – transparenter machen. Sie ist ein weiterer Schritt in Richtung eines verantwortungsbewussten, nachvollziehbaren und ganzheitlichen Klimamanagements.

Fuhrpark und Ladesäulen

Im Jahr 2024 haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität unternommen: Mit der Anschaffung eines vollelektrischen Citroën Berlingo wurde erstmals ein rein elektrisches Fahrzeug in unseren Fuhrpark integriert. Ergänzt wird dieser durch ein weiteres Fahrzeug mit alternativer Antriebstechnologie – ein Plug-in-Hybrid-Modell von Volvo, das von einem unserer Vorstände genutzt wird. Die Elektromobilität ist ein zentraler Baustein unserer Klimastrategie, denn insbesondere der unternehmenseigene Fuhrpark trägt im Bereich Scope 1 direkt zu den CO₂e-Emissionen bei. Mit der schrittweisen Umstellung auf emissionsärmere Antriebe möchten wir diesen Anteil gezielt reduzieren.

Umweltverantwortung als gelebter Anspruch

Der Schutz unserer Umwelt ist für uns nicht nur ein Anliegen, sondern Teil unserer unternehmerischen Verantwortung. Wir achten darauf, die ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit so gering wie möglich zu halten – und wo immer es machbar ist, weiter zu verringern. Seit 2017 beziehen wir unseren Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energien – ein konsequenter Schritt, den wir gemeinsam mit unserem Energieversorger gegangen sind.

Bereits bei der Planung und dem Bau unseres Verwaltungsgebäudes wurde großer Wert auf einen ressourcenschonenden Umgang gelegt. Ein durchdachtes Lichtkonzept trägt dazu bei, den Stromverbrauch intelligent zu steuern und unnötigen Energieeinsatz zu vermeiden. Ob Gebäude, Betriebsgelände oder interne Prozesse – wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren positiven Einfluss auf die Umwelt zu stärken und potenzielle Belastungen weiter zu minimieren.



Bereits in den vergangenen Jahren haben wir die notwendige Ladeinfrastruktur aufgebaut: Auf unserem Betriebsgelände stehen mittlerweile sechs Ladepunkte zur Verfügung. Diese können nicht nur von firmeneigenen Fahrzeugen, sondern auch von unseren Mitarbeitenden genutzt werden – zu einem fairen Selbstkostenpreis. Dieses Angebot wird aktiv genutzt: Im Jahr 2024 wurden insgesamt 7.220,83 kWh durch Mitarbeitende geladen. Zum Vergleich: Diese Energiemenge entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von etwa zwei durchschnittlichen Zwei-Personen-Haushalten in Deutschland. Hinzu kommen 1.876,72 kWh, die für das Laden der firmeneigenen E- und Hybridfahrzeuge aufgewendet wurden. Die Nutzung der Ladeinfrastruktur zeigt, dass Nachhaltigkeit im Alltag beginnt – und dass ein verantwortungsvoller Umgang mit Energie nicht nur unternehmensseitig, sondern auch individuell möglich ist. Die gesammelten Erfahrungen mit dem ersten E-Fahrzeug bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Elektrifizierung unseres Fuhrparks in den kommenden Jahren.



Projekt Carsharing mit der Nordseebad Spiekeroog GmbH

Zum Ende des Jahres 2024 haben wir gemeinsam mit der Nordseebad Spiekeroog GmbH eine zweimonatige Testphase für ein Carsharing-Projekt gestartet. Hintergrund war die Idee, unseren elektrisch betriebenen Citroën E-Berlingo, der an Wochenenden nicht im Einsatz ist, sinnvoll weiterzunutzen. Die Nordseebad Spiekeroog GmbH bietet bereits E-Fahrzeuge zur Miete an, verfügte bislang jedoch über kein Modell mit größerem Stauraum – eine Lücke, die unser Fahrzeug ideal schließen konnte. Die Vermietung, Fahrzeugübergabe und Rücknahme wurden vollständig von der Nordseebad Spiekeroog GmbH organisiert. Nach Klärung aller rechtlichen und haftungsrelevanten Fragen konnte das Projekt starten. Der E-Berlingo war während der Testphase nahezu jedes Wochenende vermietet, sodass das Interesse und die Nutzung als sehr positiv bewertet werden können.

Gleichzeitig zeigte die Testphase jedoch auch die bürokratischen und organisatorischen Herausforderungen eines solchen Projektes auf. So musste die Fahrzeugnutzung offiziell in „Mietfahrzeug für Selbstfahrer“ geändert werden, was unter anderem jährliche Hauptuntersuchungen, steuerliche Anpassungen und eine deutlich höhere Versicherungsprämie zur Folge hatte. Diese Auflagen führten letztlich dazu, dass das Projekt in dieser Form nicht fortgeführt werden konnte. Trotzdem war die Testphase ein wertvoller Praxistest, der uns wichtige Erkenntnisse über die rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen eines Carsharing-Modells verschafft hat. Wir behalten das Thema im Blick und prüfen weiterhin Möglichkeiten, wie sich eine Fortführung unter nachhaltig tragbaren Bedingungen realisieren lässt.

Das Projekt verdeutlicht, dass nachhaltige Mobilitätskonzepte auch in ländlichen Regionen großes Potenzial haben – vorausgesetzt, die regulatorischen und administrativen Rahmenbedingungen werden künftig praxistauglicher gestaltet.

Betriebsgelände

Das Gebäude und das umliegende Betriebsgelände der NV-Versicherungen VVaG wurden bewusst so gestaltet, dass sie sich harmonisch in die ostfriesische Landschaft einfügen. Bereits bei der Planung wurde großer Wert auf Nachhaltigkeit und Naturverträglichkeit gelegt. So wurden die gepflasterten Außenbereiche – wie Zufahrten, Parkplätze und Wege – mit extra breiten Fugen verlegt, um eine natürliche Versickerung von Regenwasser zu ermöglichen. Die weitläufigen Grünflächen rund um das Gebäude werden größtenteils der Natur überlassen und bieten dadurch Lebensraum für zahlreiche Vögel, Insekten und kleinere Säugetiere. Auch die begrünten Beete rund um Parkplätze und Wege, die mit heimischen Gräsern und Sträuchern bepflanzt sind, tragen zur Förderung der Biodiversität bei. Ein schönes Beispiel dafür ist das Hermelin, das sich auf unserem Gelände sichtbar wohlfühlt und von dem wir letztes Jahr noch gedacht hatten, dass es sich um ein Mauswiesel handelt. Der Winter offenbarte jedoch seine echte Natur und das strahlend weiße Fellkleid zeigte eindeutig, dass es ein Hermelin war.



Ein Herzensprojekt wurde 2024 mit der Anlage einer Streuobstwiese realisiert: Jeder Auszubildende hat einen eigenen Apfelbaum gepflanzt und dafür eine Patenschaft übernommen. Diese symbolische Verbindung soll auch künftig gepflegt werden – geplant ist, dass jedes Jahr ein neuer Baum für jeden neuen Azubi hinzukommt. Die Streuobstwiese bereichert nicht nur das Gelände optisch, sondern trägt auch zur ökologischen Vielfalt bei und schafft einen nachhaltigen Bezug zur Ausbildung. Leider war das Jahr 2024 auch von Rückschlägen geprägt: Ein starker Befall durch den Weidenblattkäfer bzw. seiner Larven hat viele unserer Kriechweiden stark geschädigt. Deshalb ist für 2025 eine umfassende Neubepflanzung der Beetanlagen vorgesehen. Dabei werden wir erneut auf heimische und insektenfreundliche Pflanzen setzen, um unser Ziel weiterhin zu verfolgen: Ein artenreiches, ökologisch wertvolles Gelände, das nicht nur schön anzusehen ist, sondern auch einen aktiven Beitrag zum Erhalt der lokalen Flora und Fauna leistet.

Soziale Verantwortung

Die Anforderungen der Europäischen Nachhaltigkeitsberichtsstandards (ESRS) betonen, wie essenziell der Bereich „Eigene Belegschaft“ für die nachhaltige Entwicklung eines Unternehmens ist. Soziale Nachhaltigkeit bedeutet für uns nicht nur gesetzliche Pflichten zu erfüllen, sondern aktiv Verantwortung für unsere Mitarbeitenden zu übernehmen. Dazu zählen sichere und gesunde Arbeitsbedingungen ebenso wie faire Entlohnung, individuelle Weiterentwicklungsmöglichkeiten, gelebte Chancengleichheit sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Unsere Mitarbeitenden sind nicht nur Leistungsträger, sondern das Fundament unseres Erfolgs. Ihr Engagement, ihre Ideen und ihre Loyalität prägen unser Unternehmen maßgeblich. Daher ist es unser Anspruch, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das auf Vertrauen, Respekt und Wertschätzung basiert – heute und in Zukunft. Die Achtung der Menschenrechte sowie unser gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein runden diesen Anspruch ab und bilden gemeinsam mit einer mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur das Rückgrat unserer sozialen Nachhaltigkeitsstrategie.

Gesundheit und Wohlergehen

Die Gesundheit und langfristige Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden sind zentrale Bausteine für den nachhaltigen Erfolg der NV-Versicherungen. Nur wer sich an seinem Arbeitsplatz wohlfühlt, kann mit Engagement und Motivation zur Entwicklung unseres Unternehmens beitragen. Deshalb schaffen wir Rahmenbedingungen, die sowohl die physische als auch die psychische Gesundheit stärken – und gleichzeitig Raum für persönliche Lebensentwürfe lassen. Unsere Mitarbeitenden sind mit den Unternehmenswerten und strategischen Zielen vertraut und gestalten aktiv mit. Der persönliche, respektvolle Umgang miteinander, sichere Arbeitsplätze und gesunde Arbeitsbedingungen sind für uns mehr als Schlagworte – sie sind gelebte Praxis.

Ein flexibles Gleitzeitmodell ermöglicht es, die Arbeitszeit bedarfsgerecht zu gestalten. Überstunden können durch Freizeit ausgeglichen werden. Darüber hinaus bieten wir aktuell die Möglichkeit, durch Umwandlung eines Teils des tariflichen Urlaubsgeldes bis zu fünf zusätzliche Freizeittage zu erhalten. Dieses Modell fördert nicht nur die Erholung, sondern stärkt auch die Selbstverantwortung und Work-Life-Balance unserer Belegschaft. Ein weiterer wichtiger Bestandteil unserer Gesundheitsstrategie ist das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM). In einem eigens eingerichteten Steuerkreis tauschen sich Mitarbeitende regelmäßig über Bedürfnisse, Belastungen und neue Ideen aus. Ziel des BGM ist es, gesundheitsförderliche Strukturen und Prozesse nachhaltig zu entwickeln und so ein stabiles Fundament für das Arbeiten in einer sich wandelnden Welt zu schaffen. Im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements setzen wir gezielt Maßnahmen um, die das körperliche Wohlbefinden im Arbeitsalltag stärken. So wurde ein hochwertiger Massagesessel angeschafft, der den Mitarbeitenden zur kostenfreien Nutzung während ihrer Pausen zur Verfügung steht. Dieses Angebot fördert gezielt die Entspannung und trägt zur Stressreduktion bei – ein kurzer Rückzugsort mit spürbarem Effekt. Darüber hinaus stellen wir an mehreren Standorten im Gebäude – etwa in der Cafeteria und den Meetingpoints – kostenfrei Heißgetränke zur Verfügung. Frisches Obst rundet das Angebot ab und lädt dazu ein, in den Pausen bewusst etwas für die eigene Gesundheit zu tun. Mit diesen kleinen, aber wirkungsvollen Maßnahmen unterstützen wir eine positive Pausenkultur und stärken gleichzeitig das Wohlbefinden im Arbeitsalltag.

Ein gesunder Arbeitsplatz beginnt mit einer ergonomischen Ausstattung – daher erhalten alle Mitarbeitenden bei uns eine individuelle Einweisung zur ergonomischen Einrichtung ihres Arbeitsplatzes. Bei Bedarf stellen wir ergonomisches Zubehör wie spezielle Computermäuse, Mousepads oder Handballenaufgaben zur Verfügung, um eine gesunde Körperhaltung und langfristige Beschwerdefreiheit zu unterstützen. Auch der körperliche Ausgleich kommt bei uns nicht zu kurz: Über unsere Firmenfitness-Kooperation erhalten die Mitarbeitenden Zugang zu einer Vielzahl an Gesundheits- und Sportangeboten. Ob Fitnessstudio, Schwimmbad, Sauna oder Physiotherapie – die vielseitige Auswahl unterstützt nicht nur die Prävention von Erkrankungen, sondern auch Motivation, Wohlbefinden und eine gesunde Work-Life-Balance. Ergänzend zu unserem Gesundheitsangebot bieten wir unseren Mitarbeitenden die Möglichkeit des Fahrradleasings an. Damit fördern wir nicht nur aktiv die Gesundheit und Fitness unserer Mitarbeitenden, sondern leisten gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz – ganz im

Soziale Informationen

Im Sinne unserer gesellschaftlichen Verantwortung fördern wir regelmäßig gemeinnützige Projekte und Initiativen – sowohl in unserer Region als auch darüber hinaus. Ein besonderes Anliegen ist uns dabei die Einbindung unserer Mitarbeitenden: Sie entscheiden mit, welche Projekte wir unterstützen. So wird soziales Engagement bei uns gemeinschaftlich gelebt. Im Berichtszeitraum wurden u.a. folgende Projekte unterstützt: Hospiz Huus Leer, Schutengel-Huus, Auszeit für die Seele.



Unsere Rahmenbedingungen sehen vor, dass mindestens einmal jährlich ein strukturiertes Mitarbeitergespräch zwischen Führungskraft und Mitarbeitenden stattfindet. Dieses Gespräch bietet einen geschützten Raum für den persönlichen und fachlichen Austausch, fördert die Beziehung zwischen Mitarbeitenden und Führungskraft und stärkt die gegenseitige Wertschätzung. Ergänzend dazu finden regelmäßig Abteilungsbesprechungen sowie unternehmensweite Mitarbeiter-Info-Runden statt. Sie dienen dem transparenten Informationsfluss, ermöglichen den Dialog über aktuelle Themen und bieten Raum für Ideen und Anregungen aus der Belegschaft.

Sinne einer nachhaltigen Mobilität. Um die Nutzung dieser Angebote weiter zu steigern, stellen wir sowohl das Fahrradleasing als auch die Firmenfitness im Rahmen von Neueinstellungen und regelmäßigen Mitarbeitenden-Informationsrunden ausführlich vor. So möchten wir möglichst viele Kolleginnen und Kollegen motivieren, die vielfältigen Vorteile für Gesundheit und Umwelt für sich zu entdecken und zu nutzen. Im Berichtsjahr 2024 nutzten 60 Mitarbeitende das Firmenfitness Angebot gegenüber 44 im Vorjahr. Im Jahr 2023 nutzten 21 Mitarbeitende unser Fahrradleasing-Angebot. 2024 waren es 14 – ein Rückgang, der vor allem darauf zurückzuführen ist, dass bei mehreren Kolleginnen und Kollegen die Leasingverträge ausgelaufen sind. Die meisten dieser Mitarbeitenden haben ihre Fahrräder im Anschluss übernommen und nutzen sie weiterhin aktiv im Alltag. Damit zeigt sich, dass das Angebot nicht nur kurzfristig attraktiv ist, sondern langfristig zu einer nachhaltigeren und gesundheitsbewussteren Mobilität beiträgt. Durch das betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) unterstützen wir aktiv die Arbeitsfähigkeit unserer Mitarbeitenden langfristig zu erhalten. Im Jahre 2024 lag die Arbeitsunfähigkeit bei der NV bei durchschnittlich 19,09 Tagen pro Mitarbeitenden/Jahr. Das liegt im Branchendurchschnitt von 19,1 Tagen pro Mitarbeitenden/Jahr. Um das „Wir-Gefühl“ zu stärken und den Mitarbeitenden Wertschätzung entgegenzubringen, finden regelmäßig Betriebsfahrten, Weihnachtsfeiern und Ehrungen zu bestandenen Prüfungen/Fortbildungen statt.

Hochwertige Bildung

Gut ausgebildete Mitarbeitende sind ein wesentlicher Erfolgsfaktor für unser Unternehmen. In Übereinstimmung mit unserem Leitbild legen wir großen Wert darauf, dass alle Mitarbeitenden nicht nur persönlich für unsere Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartner ansprechbar sind, sondern auch fachlich kompetent Auskunft geben können. Um diesen Anspruch dauerhaft zu erfüllen, investieren wir gezielt in die Ausbildung junger Menschen. Jährlich stellen wir neue Auszubildende ein, die von einem engagierten Ausbildungsteam begleitet werden. Dieses besteht aus jüngeren Kolleginnen und Kollegen, die den Auszubildenden über die gesamte Ausbildungszeit hinweg als verlässliche Ansprechpersonen zur Seite stehen und ihnen Orientierung geben. Die Anzahl der Ausbildungsplätze richten wir bewusst an den langfristig verfügbaren Arbeitsplätzen aus. Unser Ziel ist es, möglichst allen Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss ein Übernahmeangebot unterbreiten zu können. Damit schaffen wir nicht nur berufliche Perspektiven für junge Menschen, sondern sichern auch nachhaltig unseren Fachkräftebedarf.

Bei Vorliegen einer abgeschlossenen Berufsausbildung wird die Weiterbildung z.B. zum Versicherungsfachwirt oder zum Spezialisten (im Bereich Schaden, Landwirtschaft) unterstützt. Im Berichtszeitraum nahmen 5 Mitarbeitende an der Qualifikation zum Versicherungsfachwirt teil. Quereinsteiger bekommen als Grundqualifikation die Weiterbildung zum Fachmann für Versicherungsvermittlung (IHK). Im Jahre 2024 haben 4 Mitarbeitende diese Qualifikation abgeschlossen.



Neben der Ausbildung junger Fachkräfte legen wir großen Wert auf die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Durch regelmäßige Schulungen stellen wir sicher, dass alle Mitarbeitenden fachlich auf dem neuesten Stand bleiben und aktuelle Entwicklungen in ihrem Arbeitsumfeld sicher einordnen und umsetzen können.

Die persönliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Um interne Karrieremöglichkeiten zu fördern, schreiben wir vakante Stellen grundsätzlich intern aus. Auch Führungspositionen werden vorrangig mit qualifizierten Mitarbeitenden aus den eigenen Reihen besetzt. Um individuelle Karrierewege weiter zu unterstützen, bauen wir unser Angebot an Schulungen kontinuierlich aus. Zukünftig sollen verstärkt spezielle Workshops zu den Themen Führung und persönliche Entwicklung angeboten werden. So schaffen wir Raum für berufliches Wachstum und stärken die Motivation unserer Belegschaft. Zwecks Einhaltung und Kontrolle der gesetzlichen Weiterbildungspflicht, die für die Hälfte unserer Mitarbeitenden bindend ist, erfolgt eine zentrale Dokumentierung der Weiterbildungszeit für alle Mitarbeitenden. Wir sind als Weiterbildungsdienstleister von der Initiative gut beraten zertifiziert und bieten die internen und externen Schulungen IDD-konform an. Wir bieten interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, im Rahmen von Praktika den Ausbildungsberuf kennenzulernen.

Des Weiteren unterstützen wir das Thema Weiter-, Ausbildung und Qualifikation durch die Stellung von IHK Prüfern, Dozenten und ehrenamtlichen Mitarbeitenden für das Berufsbildungswerk der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWW) e.V.. Die Betreuung und Unterstützung unserer Vertriebspartner ist uns ebenfalls sehr wichtig. Dafür bieten wir regelmäßig Webinare zu Themen wie Nachhaltigkeit und zu unseren Produkten an.

Geschlechtergleichheit

Die Förderung von Geschlechtergleichstellung, Vielfalt und Chancengleichheit hat in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem alle Mitarbeitenden unabhängig von Geschlecht, Lebensmodell oder familiären Verpflichtungen die gleichen Möglichkeiten erhalten. Ein zentrales Anliegen ist dabei eine ausgewogene Geschlechterverteilung sowie die Gleichberechtigung am Arbeitsplatz. Von den insgesamt 110 Beschäftigten in unserem Unternehmen sind 49 % weiblich – davon arbeiten 41 % in Teilzeit. Bei den 51 % männlichen Mitarbeitenden liegt der Anteil der Teilzeitbeschäftigten bei 12 %. Auch unsere 11 Auszubildenden – sieben männliche und vier weibliche – spiegeln das Streben nach Ausgewogenheit wider. Wir bieten allen Mitarbeitenden grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und fördern so eine bessere Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben. Ergänzend dazu haben wir das Modell des mobilen Arbeitens eingeführt. Im Berichtszeitraum haben 61 Mitarbeitende dieses Angebot genutzt, um ihre Arbeit flexibler und familienfreundlicher zu gestalten. Die Gleichstellung in der Vergütung ist durch die Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das Versicherungsgewerbe sowie durch eine interne Vergütungsleitlinie sichergestellt. Teilzeitbeschäftigte werden tarifkonform und anteilig ihrer Arbeitszeit vergütet. Die Verantwortung für eine faire und transparente Vergütungsstruktur liegt bei unterschiedlichen Organen: Der Vorstand ist für die Mitarbeitenden zuständig, der Aufsichtsrat für den Vorstand und die Mitgliederversammlung für die Vergütung des Aufsichtsrats.

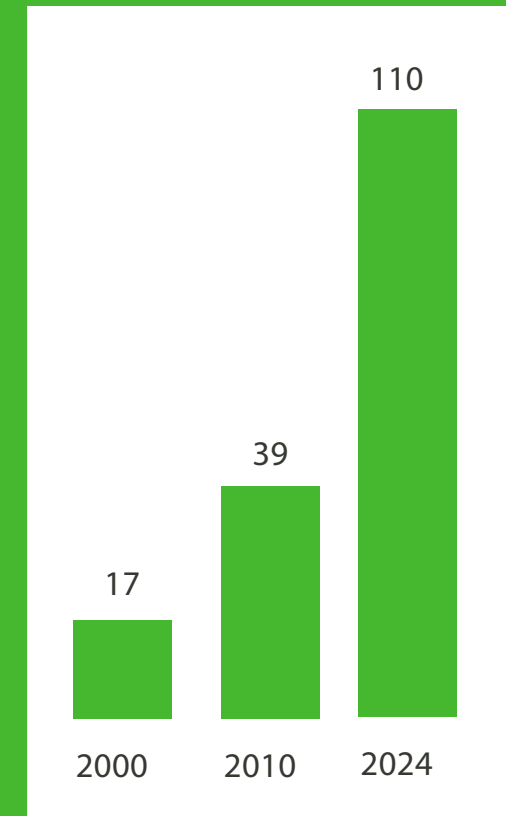
Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Die NV-Versicherungen VVaG fördern menschenwürdige Arbeit und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, indem wir gezielt Auszubildende, Umschüler und Quereinsteiger in unser Unternehmen integrieren. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung und eröffnen Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen neue Perspektiven. Ein ebenso zentraler Aspekt ist die Gewährleistung von Arbeitssicherheit. Als in Deutschland tätiges Unternehmen unterliegen alle unsere Mitarbeitenden dem deutschen Arbeitsrecht, das umfassende Standards zum Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern vorsieht. Die Einhaltung dieser Vorschriften ist für uns selbstverständlich – darüber hinaus setzen wir eigene Maßstäbe für einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz. Gemeinsam mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Sicherheitsbeauftragten und unserer Betriebsärztin finden quartalsweise Sitzungen statt, in denen aktuelle Arbeitsschutzthemen besprochen und Maßnahmen umgesetzt werden.



Alle Mitarbeitenden erhalten regelmäßige Unterweisungen zu relevanten Schutzaspekten wie Arbeitsplatzsicherheit und psychischer Belastung. Im Jahr 2024 standen dem Unternehmen 6 Ersthelfer, 7 Brandschutzhelfer und ein Sicherheitsbeauftragter zur Verfügung, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein. Das monatliche Durchschnittsgehalt eines Mitarbeitenden liegt beim weit überwiegenden Teil der Mitarbeitenden über dem monatlichen Bruttodurchschnittsgehalts von Arbeitnehmern in Deutschland. Daneben bieten wir den Mitarbeitenden eine betriebliche Altersvorsorge durch Teilnahme am betrieblichen Vorsorge- und Pensionsplan.

Die Mitarbeiter-Entwicklung



Unsere Mitarbeitenden schätzen unsere vielfältigen Angebote im Bereich der sozialen Verantwortung, was sich unter anderem in ihrer Loyalität zum Unternehmen widerspiegelt. Im Berichtszeitraum konnten wir folgende Betriebsjubiläen feiern:

- 2 Mitarbeitende über 35 Jahre
- 2 Mitarbeitende über 25 Jahre
- 1 Mitarbeitender über 20 Jahre
- 5 Mitarbeitende über 10 Jahre

Das Durchschnittsalter der Beschäftigten liegt bei 38,52 Jahre.

Unternehmensführung

Das bestehende Governance-System stellt sicher, dass sämtliche gesetzlichen, regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben verlässlich eingehalten werden. Es bildet zugleich die Grundlage für eine vorausschauende, verantwortungsvolle Unternehmensführung. Eine tragende Säule dieses Systems sind die sogenannten Schlüsselfunktionen. Sie übernehmen eine unabhängige Kontroll- und Überwachungsrolle und tragen maßgeblich dazu bei, dass unternehmensinterne Prozesse transparent, wirksam und regelkonform gestaltet sind. Die Funktionsträger müssen dabei nicht nur hohe fachliche Expertise und persönliche Integrität mitbringen, sondern auch klar definierte Berichtspflichten einhalten und die ihnen übertragenen Aufgaben mit entsprechender Sorgfalt wahrnehmen.

Bei der NV sind folgende Schlüsselfunktionen etabliert:

- Compliance-Funktion
- Funktion der Internen Revision
- Unabhängige Risikocontrollingfunktion
- Versicherungsmathematische Funktion

Die Schlüsselfunktionen agieren auf Augenhöhe und sind organisatorisch gleichgestellt – keine Funktion ist gegenüber einer anderen weisungsbefugt. Um ihre jeweiligen Aufgaben wirksam erfüllen zu können, verfügen sie über ein uneingeschränktes Zugriffsrecht auf alle für ihre Tätigkeit relevanten Informationen. Im Folgenden werden die konkreten Verantwortungsbereiche der einzelnen Schlüsselfunktionen dargestellt.

Compliance-Funktion

Die Compliance-Funktion nimmt eine zentrale Rolle in der Unternehmensstruktur ein. Ihre Hauptverantwortung liegt in der Sicherstellung der Einhaltung aller relevanten Gesetze, regulatorischen Vorgaben sowie internen Richtlinien. Damit bildet sie eine wesentliche Grundlage für rechtssicheres Handeln innerhalb des Unternehmens und unterstützt die Erfüllung der branchenspezifischen Standards im Versicherungswesen.

Zu ihren Aufgaben zählen insbesondere die laufende Überwachung und Umsetzung geltender Vorschriften – darunter versicherungsrechtliche Vorgaben, Datenschutzregelungen, Bestimmungen zur Geldwäscheprävention sowie weitere für die Branche relevante Regulierungen. Bei Anhaltspunkten für Verstöße oder konkrete Verdachtsfälle initiiert die Compliance-Funktion interne Untersuchungen und berichtet sowohl an die Unternehmensleitung als auch, sofern erforderlich, an zuständige externe Aufsichtsbehörden.

Darüber hinaus versteht sich die Compliance-Funktion als zentrale Ansprechstelle für alle Fachbereiche. Sie unterstützt die Organisation dabei, rechtliche Anforderungen in den Arbeitsalltag zu integrieren, sensibilisiert Mitarbeitende für potenzielle Risiken und fördert ein unternehmensweites Verständnis für verantwortungsvolles Handeln. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Beobachtung und Bewertung rechtlicher und regulatorischer Entwicklungen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen jederzeit angemessen reagieren und notwendige Anpassungen vornehmen kann.

Insgesamt leistet die Compliance-Funktion einen entscheidenden Beitrag zur Risikoprävention, zur Rechtssicherheit und zur Aufrechterhaltung des Vertrauens von Kundinnen, Kunden und der Öffentlichkeit in die Integrität und Verlässlichkeit des Unternehmens.

Funktion der internen Revision

Die Interne Revision ist eine zentrale Kontroll- und Überwachungsfunktion im Unternehmen, deren Aufgabe es ist, die Ordnungsmäßigkeit, Wirksamkeit und Effizienz der Geschäftsprozesse systematisch zu prüfen und zu bewerten. Sie agiert unabhängig von den operativen Einheiten und trägt mit ihrer objektiven Sichtweise entscheidend zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der internen

Strukturen bei. Ihr Hauptziel besteht darin, ein fundiertes und unabhängiges Urteil über das bestehende Risikomanagement, die internen Kontrollmechanismen sowie die Corporate-Governance-Strukturen abzugeben. Dabei betrachtet die Interne Revision nicht nur finanzielle Prozesse, sondern bezieht auch operative und strategische Abläufe in ihre Prüfungen ein.

Zu ihren Kernaufgaben zählen die Bewertung der internen Kontrollsysteme, die Überprüfung der Finanzberichterstattung auf Vollständigkeit und Richtigkeit, die Begleitung der Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sowie die kritische Analyse der Unternehmensführungsprozesse. In regelmäßigen Prüfzyklen analysiert sie Prozesse und Strukturen, identifiziert Schwachstellen und potenzielle Risiken und spricht gezielte Handlungsempfehlungen aus.

Mit ihrer Arbeit leistet die Interne Revision einen wesentlichen Beitrag zur Risikominimierung und zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit des Unternehmens gegenüber internen wie externen Herausforderungen. In einer zunehmend dynamischen und komplexen Unternehmenswelt ist sie ein unverzichtbares Element, um Transparenz, regelkonformes Handeln und nachhaltige Unternehmensentwicklung sicherzustellen.

Aufgrund ihrer Bedeutung wurde die Interne Revision an die Wavestone AG ausgelagert.

Unabhängige Risikocontrollingfunktion

Die unabhängige Risikocontrollingfunktion nimmt eine zentrale Rolle in der Steuerung und Überwachung unternehmensweiter Risiken ein. Ihr primäres Ziel ist es, Risiken frühzeitig zu identifizieren, systematisch zu bewerten und kontinuierlich zu überwachen – insbesondere solche, die die wirtschaftliche Stabilität, Ertragskraft oder die langfristige Entwicklung des Unternehmens gefährden könnten.

Um eine objektive Einschätzung zu gewährleisten, ist die Funktion organisatorisch unabhängig von den operativen Geschäftsbereichen aufgestellt. Sie analysiert ein breites Spektrum potenzieller Risikoquellen – darunter finanzielle, operationale, regulatorische, technologische und strategische Risiken – und unterstützt damit eine fundierte, vorausschauende Unternehmenssteuerung.

Ein wesentlicher Bestandteil ihrer Arbeit ist die Entwicklung und Weiterentwicklung von Instrumenten, Verfahren und Kontrollmechanismen, die dazu beitragen, das Risikomanagement effizient und zielgerichtet auszurichten. Dabei sorgt sie dafür, dass die Risikoexponierung des Unternehmens mit der festgelegten Risikostrategie und Risikobereitschaft im Einklang steht.

Darüber hinaus überwacht die Risikocontrollingfunktion die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen, um sicherzustellen, dass das Unternehmen jederzeit rechtskonform handelt – ein wichtiger Faktor zum Schutz der Unternehmensreputation und -stabilität.

Eine weitere zentrale Aufgabe liegt in der regelmäßigen Berichterstattung an die Geschäftsleitung bzw. den Vorstand. Die Berichte enthalten strukturierte Risikoanalysen, Bewertungen möglicher Auswirkungen auf das Unternehmen sowie konkrete Handlungsempfehlungen zur Begrenzung, Steuerung oder Vermeidung identifizierter Risiken.

Versicherungsmathematische Funktion

Die versicherungsmathematische Funktion (VmF) ist ein zentrales Element im Rahmen der finanziellen Steuerung und Risikobewertung eines Versicherungsunternehmens. Ihre Aufgabe besteht darin, mithilfe aktueller Methoden, mathematischer Modelle und statistischer Analysen die versicherungstechnischen Risiken fundiert zu bewerten und einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der langfristigen finanziellen Stabilität zu leisten.





Durch die kontinuierliche Analyse von Datenbeständen sowie die laufende Weiterentwicklung und Anpassung der eingesetzten Modelle an sich verändernde Rahmenbedingungen gewährleistet die VmF eine solide Grundlage für nachhaltige Produktgestaltung und risikoadäquates Pricing. Auf diese Weise unterstützt sie die Entwicklung und den Erhalt eines ausbalancierten, tragfähigen Versicherungsportfolios.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde die versicherungsmathematische Funktion im Rahmen einer Ausgliederung neu organisiert. In diesem Zusammenhang wurde eine Ausgliederungsbeauftragte benannt, die die Überwachung, Steuerung und Kommunikation der ausgelagerten Aufgaben verantwortet und sicherstellt, dass alle regulatorischen Anforderungen gemäß Solvency II sowie interner Richtlinien eingehalten werden.

Funktion	Kernaufgabe	Besonderheit
Compliance Funktion	Sicherstellung der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, interner Richtlinien und regulatorischer Anforderungen	Unterstützt Fachbereiche, führt Prüfungen durch, meldet Verstöße
Interne Revision	Prüfung und Bewertung der Wirksamkeit interner Kontrollen, Prozesse und der Unternehmensführung	Objektiv und systematisch, deckt alle Prozesse ab
unabhängige Risikocontrollingfunktion	Identifikation, Bewertung und Überwachung aller wesentlichen Risiken	Agiert unabhängig von operativen Einheiten, unterstützt Risikostrategie
Versicherungsmathematische Funktion (VmF)	Bewertung versicherungstechnischer Risiken mittels aktuarieller Methoden	Fokus auf finanzielle Stabilität und Produktkalkulation, seit 2024 ausgelagert

Seit 2019 zählen die NV-Versicherungen zu den Mitbegründern der bessergrün GmbH. Im Gegensatz zu anderen nachhaltigen Marken, die häufig von einem einzelnen Versicherer getragen werden, steht bessergrün für einen gemeinsamen Marktplatz – eine Plattform für nachhaltige Versicherungen, Finanzdienstleistungen und ergänzende Angebote. Über bessergrün bieten die Lizenzpartner neben Versicherungsprodukten auch komplementäre nachhaltige Leistungen wie Ökogas, Ökostrom oder E-Carsharing an. Als Lizenzpartner bringen wir unsere nachhaltig gestalteten Produktvarianten für die Sparten Haftpflicht, Hausrat, Fahrradkasko, Wohngebäude und Unfallversicherung in den Marktplatz ein. Die nachhaltigen „bessergrün“-Produkte der NV zeichnen sich durch konkrete ökologische und soziale Mehrwerte aus, beispielsweise:

- Bis zu 50 % Übernahme der Mehrkosten für die Wiederbeschaffung/Reparatur im Rahmen der Hausrat-, der Wohngebäude- und der Haftpflichtversicherung
- Bis zu 60 % Übernahme der Mehrkosten für die Wiederbeschaffung von Heizungsanlagen, Kühlschränken, Geschirrspüler, Waschmaschinen und Trockner der zu diesem Zeitpunkt verfügbaren höchsten Effizienzklasse im Rahmen der Hausrat- und der Wohngebäudeversicherung
- Bis zu 10 % höhere Invaliditätsleistung in der Unfallversicherung, wenn der Unfall im Rahmen einer ehrenamtlichen Tätigkeit oder der Tätigkeit als Nothelfer erfolgte oder es sich um einen Fahrradunfall handelt und die versicherte Person einen Helm getragen hat
- Nachhaltige Mehrleistungen in der Unfallversicherung wie z.B. Bio-Lebensmittel im Krankenhaus, Persönliche Nachhaltigkeitsberatung, Elektromobilität und klimafreundlicher Hausumbau

Die Lenkung der Finanzströme in nachhaltige Anlagen ist ein wesentlicher Bestandteil des EU Aktionsplanes, um so die Transformation der Wirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit voranzubringen. Bessergrün ist in der Kapitalanlage absolut transparent. Zusätzlich wurde eine Negativliste definiert:

- Es werden keine Gelder in Unternehmen investiert, die Kohle- oder Atomenergie erzeugen.
- Mit einer Mindestanforderung von mehr als 50 Punkten im Korruptionswahrnehmungsindex (CPI) schließt bessergrün Investitionen in Staaten aus, in denen umstrittene Geschäftspraktiken überwiegen (Korruption und Bestechung)
- Herstellung von Kriegswaffen und Militärgütern, sowie verbotene oder geächtete Waffensystem widersprechen den Nachhaltigkeitsregularien und damit den Vorstellungen von bessergrün von ehrlichen und fairen Finanzierungsmöglichkeiten.

Die NV hat zum 31.12.2024 aus den bessergrün-Produkten 2.495.994 EUR nachhaltig investiert. Wir unterstützen mit diesen Kapitalanlagen die Energiewende in Deutschland.

100 Prozent der Beitragshöhe aus den bessergrün Produkten wird gemäß der Positiv-/Negativliste angelegt und transparent ausgewiesen. Damit kann der Kunde direkt die Kapitalanlage in Richtung Nachhaltigkeit beeinflussen. In folgenden Aktien und Anleihen investiert die NV aktuell die Kapitalanlagen aus den bessergrün Produkten:

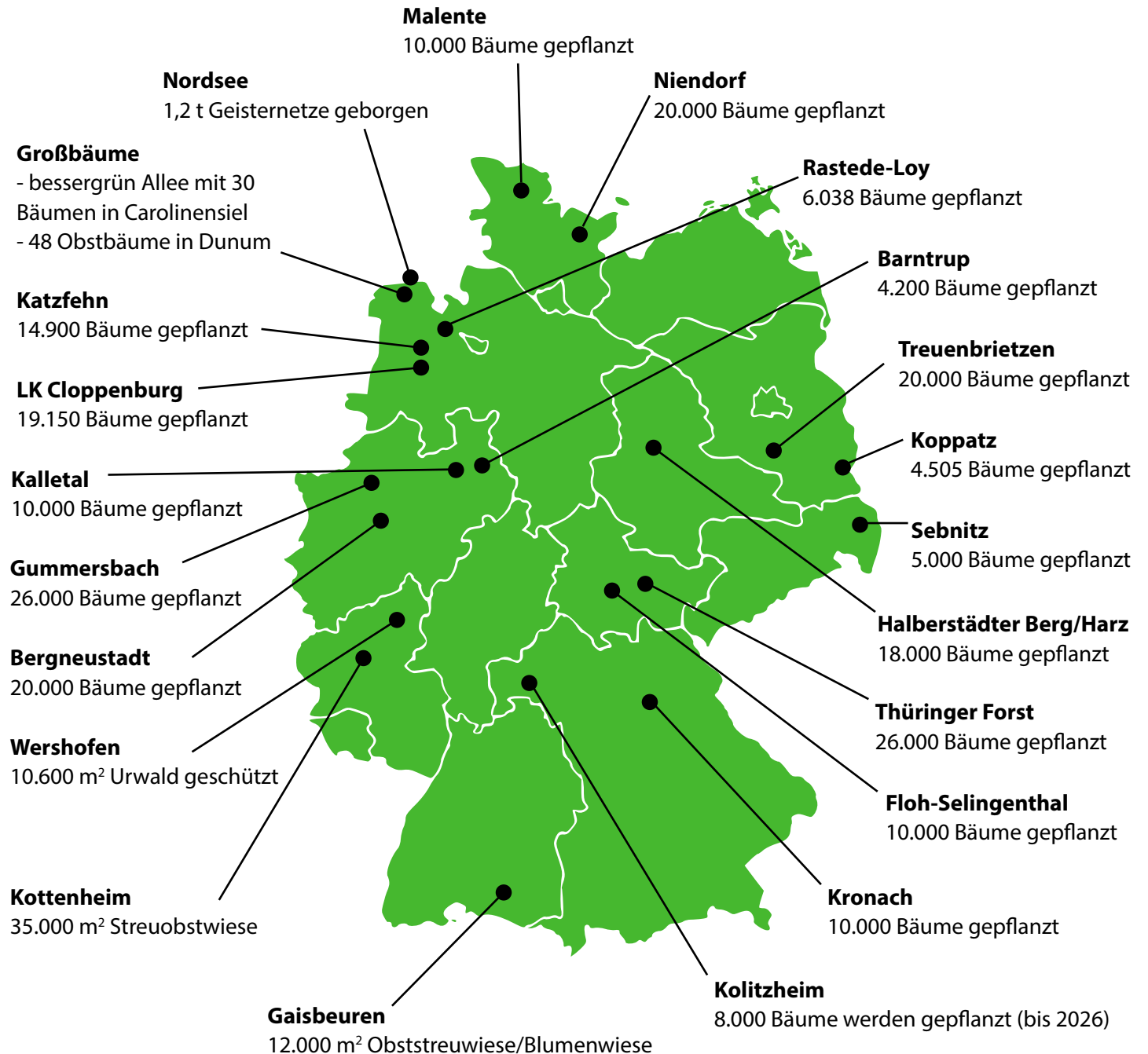
Aktien und Anleihen in nachhaltige Kapitalanlagen		Investition	WKN
Nordex Group	Hersteller von Windkraftanlagen	28.175,00 EUR	A0D655
SMA Solar Technology	Spezialist für Photovoltaik-Systemtechnik	18.984,00 EUR	A0DK6J
Ökorenta ÖKOstabil 7	Beteiligung an Windparks und Solaranlagen	1.000.000,00 EUR	Z00157
Ökorenta ÖKOstabil 15	Beteiligung an Windparks und Solaranlagen	500.000,00 EUR	Z00196
Berlin Hyp AG	Finanzierung energieeffizienter Immobilien	495.785,00 EUR	BHY0GA
Tennet Holding BV	Finanzierung erneuerbarer Energien	453.050,00 EUR	A3K48Z
Gesamt		2.495.994,00 EUR	

Ökologische Projekte

Zusätzlich zu den Mehrleistungen im Schadenfall und den nachhaltigen Investitionen leistet bessergrün für jeden abgeschlossenen Vertrag einen ökologischen Beitrag. 2019 begann die Aufforstung einer Fläche in Niendorf. Dort wurden 10.000 Bäume gepflanzt. Bis zum Ende des Jahres 2024 wurden insgesamt fast 200.000 Bäume gepflanzt.

Weitere Projekte sind in Planung und Umsetzung. Neben der Aufforstung wurden durch bessergrün aber auch 10.600 m² Urwald in Wershofen geschützt, 1,2 Tonnen Geisternetze aus der Nordsee geborgen und 12.000 m² Streuobst- und Bienenwiesen in Gaisbeuren angelegt.

Für den nachhaltigkeitsavinen Kunden stellt der Marktplatz bessergrün eine Gelegenheit dar, ein nachhaltiges Produkt zu bekommen, ohne lange danach suchen zu müssen.



Strategie und Ziele

Mit der Einrichtung einer Nachhaltigkeitskommission und der Benennung eines Nachhaltigkeitsbeauftragten haben wir eine klare Struktur geschaffen, um unsere Nachhaltigkeitsstrategie gezielt weiterzuentwickeln und die Umsetzung unserer Ziele wirkungsvoll zu begleiten.

Die Kommission und der Nachhaltigkeitsbeauftragte haben unter anderem folgende Aufgaben:

- Fachliche Vorbereitung für den ersten Nachhaltigkeitsbericht nach CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) im Jahr 2026w
- Information der Belegschaft zum Thema Nachhaltigkeit
- Sensibilisierung der Belegschaft zum Thema Nachhaltigkeit
- Verbesserungspotenziale identifizieren und Maßnahmen ergreifen
- Festlegung von Zielen, um nachhaltiger zu werden
- Regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung
- Datenerhebung für den Nachhaltigkeitsbericht
- Erstellen des Nachhaltigkeitsberichtes
- Ansprechpartner rund um das Thema Nachhaltigkeit

Zur Unterstützung der Kommission bei der Datenerhebung und der Identifizierung von Verbesserungspotenzialen in den Prozessen und der täglichen Arbeit, gibt es in jeder Abteilung einen fachlichen Ansprechpartner zum Thema Nachhaltigkeit. Die Kommission berichtet regelmäßig dem Vorstand über den aktuellen Stand und den Fortschritt bei den Nachhaltigkeitszielen.

Rückblick und Ausblick

Wie geplant wurde im ersten Quartal 2024 das erste vollelektrische Fahrzeug als neues Poolfahrzeug angeschafft. Es wird vor allem für kurze Fahrten in der Region genutzt, etwa zum Abholen von Obst für die Mitarbeitenden, für Besorgungen im Baumarkt oder den Postversand. Die ersten Monate im Einsatz haben unsere Erwartungen übertroffen – das Fahrzeug hat sich im Alltag bestens bewährt, ist zuverlässig, komfortabel und emissionsfrei unterwegs. Wir sind begeistert von dieser nachhaltigen Ergänzung unseres Fuhrparks und werden den Weg der Elektrifizierung konsequent weiterverfolgen. Auch im Bereich der Digitalisierung konnten wir Fortschritte erzielen: Die ersten Teilbereiche unseres neuen Kundenportals wurden freigeschaltet. Damit machen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung digitaler Servicewelt – mit dem Ziel, den Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden noch einfacher, transparenter und effizienter zu gestalten. Die Weiterentwicklung und der Ausbau digitaler Angebote bleibt auch in den kommenden Jahren ein zentrales Anliegen.

Nachhaltigkeit ist für uns kein Trend, sondern eine grundlegende Haltung. Auch wenn durch regulatorische Entwicklungen – wie etwa den aktuellen Omnibus-Entwurf – noch Unsicherheiten bestehen, setzen wir unseren Weg konsequent fort. Denn für uns ist klar: Nachhaltiges Handeln ist alternativlos. Es darf nicht allein von äußeren Vorgaben abhängen, sondern muss aus innerer Überzeugung erfolgen.

Wir stehen zu unserer Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und zukünftigen Generationen. Nachhaltigkeit liegt uns am Herzen – heute, morgen und darüber hinaus.

Sicherheit aus Tradition

Einer für alle – alle für einen!

Gegründet als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit schützt die NV ihre Mitglieder seit 1818.

Das Besondere dabei ist, dass bei uns alle Versicherten gleichermaßen stimmberechtigte Mitglieder sind.

Mehr über uns und unsere Produkte erfahren Sie unter:

www.nv-online.de

all up Stee!

NV-Versicherungen VVaG

Internet: www.nv-online.de

E-Mail: info@nv-online.de

NV-Versicherungen VVaG
Ostfriesenstraße 1
26425 Neuharlingersiel

Telefon 0 49 74 / 93 93 0
Fax 0 49 74 / 93 93 499

Aufsichtsrat: Dr. jur. Frank Lühring (Vorsitzender)
Vorstand: Holger Keck (Vorsitzender),
Henning Bernau
Handelsregister in Aurich HRB 1534

NV-Versicherungsvermittlung GmbH
Ostfriesenstraße 1
26425 Neuharlingersiel

Telefon 0 49 74 / 93 93 300
Fax 0 49 74 / 93 93 498

Geschäftsführer: Henning Bernau
Handelsregister in Aurich HRB 1602
IHK Vermittlerregister-Nr. D-DAWF-IDHYT-06

NV-Hagel-Versicherungs-Gesellschaft
zu Neuharlingersiel
Ostfriesenstraße 1
26425 Neuharlingersiel

Telefon 0 49 74 / 93 93 251
Fax 0 49 74 / 93 93 497

Aufsichtsrat: Dr. jur. Frank Lühring (Vorsitzender)
Vorstand: Holger Keck (Vorsitzender),
Henning Bernau